

ANDREA MÜLLER

# NÄHEN

KREATIVRATGEBER

ALLE  
SCHNITTMUSTER  
ALS DOWNLOAD

SO EINFACH GEHT'S

**G|U**



Mit **kostenloser App** und  
Videos zu allen Grundtechniken

# MIT DER GU KREATIV PLUS-APP WIRD IHR RATGEBER INTERAKTIV

Videoanleitungen ansehen, Lieblingsprojekte und Einkaufslisten speichern oder direkt zum DaWanda-Shop – das kleine Smartphone-Icon zeigt Ihnen, wo noch mehr dahintersteckt.

## SO EINFACH GEHT'S:

Sie brauchen nur ein Smartphone und eine Internetverbindung.



## 1. APP HERUNTERLADEN

Laden Sie die kostenlose GU Kreativ Plus-App im Apple App Store oder im Google Play Store auf Ihr Smartphone. Starten Sie die App und wählen Sie diesen Ratgeber aus.



## 2. BILD SCANNEN

Scannen Sie das gekennzeichnete Bild mit der Kamera Ihres Smartphones. Klicken Sie im Display den Funktionsbutton Ihrer Wahl.



## 3. MEHR ERFAHREN

- Erlernen Sie die Grundlagentechniken ganz einfach über How-to-Videos.
- Speichern Sie Ihre Lieblingsprojekte, damit Sie immer und überall kreativ sein können!
- Bestellen Sie alle benötigten Materialien direkt bei





## DIE GU-QUALITÄTS- GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100%ige Qualitätsgarantie.

### Darauf können Sie sich verlassen:

Wir legen Wert darauf, dass unsere Kreativ-Ratgeber fachlich fundiert und inspirierend zugleich sind. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

### Wir möchten für Sie immer besser werden:

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Sie erhalten von uns kostenlos einen Ratgeber zum gleichen oder ähnlichen Thema. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

GRÄFE UND UNZER VERLAG

*Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.*



SEITE 20

SEITE 28



SEITE 26



# 01 THEORIE

Rund um die Nähmaschine ...	06
Die Grundausstattung .....	08
Kleine Stoffkunde .....	10
Den Stoff zuschneiden .....	12
Wichtige Handgriffe .....	14

Alle 11 NÄH-  
PROJEKTE  
im Überblick





SEITE 34



SEITE 36



SEITE 48



SEITE 46



SEITE 10

SEITE 42



SEITE 54



SEITE 56

## 02 PRAXIS

01 Zickzacknaht .....	18
02 Gerade Steppnaht .....	19
03 Eckige Steppnaht .....	19
Handy- und Tablet-Tasche .....	20
04 Wenden und schließen .....	22
05 Patchworken .....	23
06 Einfacher Saum .....	24
07 Doppelter Saum .....	25
Loop-Schal .....	26

Einkaufsbeutel .....	28
08 Rundungen nähen .....	32
09 Ecken nähen .....	33
Nadelkissen .....	34
Allzweck-Körbchen .....	36
10 Paspelband einnähen .....	40
11 Applizieren .....	41
Sofakissen .....	42
12 Reißverschluss einnähen .....	44
Kosmetik-Täschchen .....	46
Dayshopper-Tasche .....	48
13 Mit Einfassband versäubern .....	52

14 Quilten .....	53
Topflappen .....	54
Dreiecks-Quilt .....	56

## ANHANG

Register .....	60
Die Projekte im Überblick .....	61
Service .....	62
Impressum .....	64



Erst zuschneiden, dann stecken → ab Seite 12

THEORIE

# NÄHEN LEICHT GEMACHT

---

Es gibt ein paar wichtige Dinge, die Sie wissen sollten, bevor Sie mit dem Nähen beginnen. Schließlich sollen all die schönen Projekte in diesem Buch auch gelingen. Doch nun los, Nähmaschine und Stoffe warten schon!



# DIE GRUNDAUSSTATTUNG

Viel ist es nicht, was Sie zum Nähen brauchen. Das wichtigste Nähzubehör, das Sie für alle Ihre Nähwerke immer wieder benötigen, stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor. So sind Sie für die Zukunft bestens gerüstet.

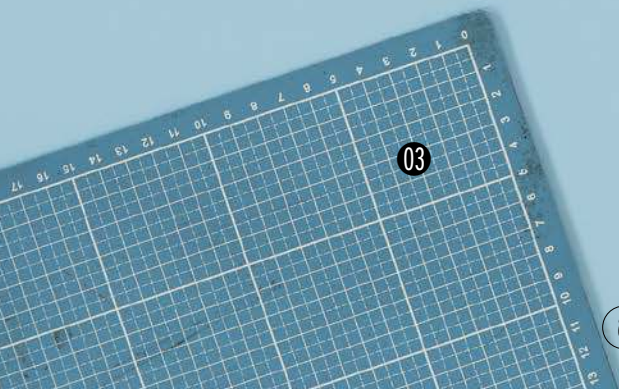
**01 Markieren** Mit **Trickmarker** oder **Schneiderkreide** übertragen Sie z. B. Schnittmuster-Markierungen auf den Stoff. Der Trickmarker ist auswaschbar. Da Schneiderkreide oft durch Bügeln verblasst, sollten Sie Markierungen, die Sie länger brauchen, mit Stecknadeln kennzeichnen.

01



**03 Unterlage** Die **Schneidematte** ist wichtig, wenn Sie mit einem Rollschneider arbeiten. Sie sind selbstheilend, das heißt, Schnittspuren schließen sich sofort, sind sehr strapazierfähig und je nach Bedarf in verschiedenen Größen erhältlich.

03



**02 Fixieren** Mit **Stecknadeln** fixieren Sie das Schnittmuster auf dem Stoff oder mehrere Stofflagen. Dies erleichtert das anschließende Schneiden oder Nähen. Eine Alternative ist **doppelseitiges Klebeband**. Besonders hilfreich ist es bei Filz, da hier Stecknadeln Löcher hinterlassen. Applikationen können Sie auch mit einem **Textil-Sprühkleber** fixieren.

02







04

**04 Abmessen** Ein **Maßband** ist das Allround-Werkzeug beim Nähen. Damit messen Sie z. B. Säume oder Nahtzugaben ab. Um bei einer Ecke den Winkel richtig zu bestimmen, brauchen Sie ein **Geodreieck** (► Seite 33). Für lange Kanten empfiehlt sich ein **Lineal**.

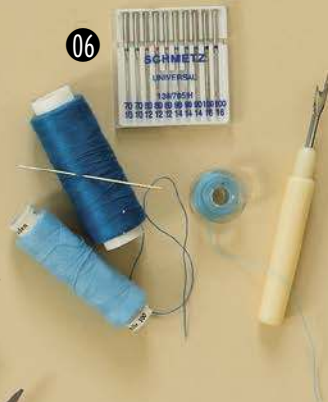
**07 Zuschneiden** Die **Stoffschere** dient dem Zuschneiden von Stoffen. Die Klängen sind besonders scharf, sodass sie mühelos alle Stoffarten durchschneiden. Verwenden Sie sie nie für Papier, da sie sonst stumpf wird. Besonders saubere, gerade Kanten erhalten Sie, wenn Sie mit dem **Rollschneider** an einem Lineal entlangschneiden. Mit der **kleinen Fadenschere** schneiden Sie den Nähfaden ab oder Rundungen ein.

05

**05 Verstärken** **Bügelvlies** wird auf die linke Stoffseite dünnerer Stoffe aufgebügelt und sorgt z. B. bei Taschen und Körben für mehr Standfestigkeit. **Volumenvlies** dient als Einlage für Decken. Reines Baumwoll-Vlies ist besonders angenehm und leicht zu verarbeiten. Das hitzebeständige **Thermolan** eignet sich gut für Topflappen oder Untersetzer.

**06 Nähen** **Nähmaschinen-**  
**nadeln** kaufen Sie am besten als Set mit verschiedenen Stärken, dann sind Sie für verschiedene Stoffarten gerüstet. Mit **Nähgarn** steppen Sie die Nähte oder nähen mit **Nähadeln** per Hand. Verwenden Sie hochwertiges Polyester-garn, da es nicht so schnell reißt. Ein **Nahtauffrenner** ist nötig, falls Sie sich vernäht haben.

06



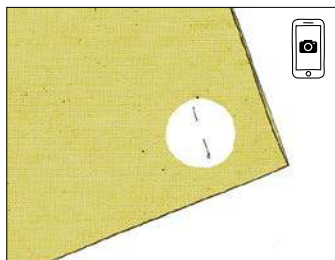
07



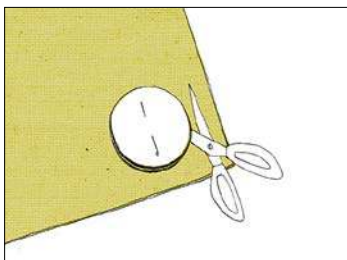


# 08 RUNDUNGEN NÄHEN

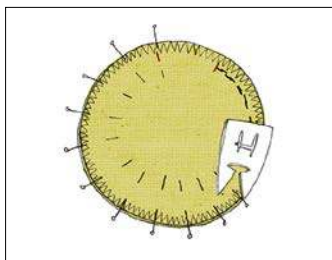
Rundungen zu nähen ist im Prinzip nichts anderes als immer geradeaus zu nähen. Es bedarf dabei nur etwas mehr Führung und Gefühl.



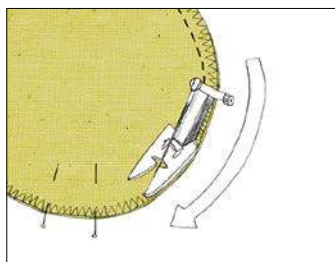
**01** Legen Sie das Schnittmuster auf den rechts auf rechts doppelt liegenden Stoff und fixieren es durch beide Stofflagen mit Stecknadeln. Hier ist es ein Kreis wie für das Nadelkissen auf Seite 34.



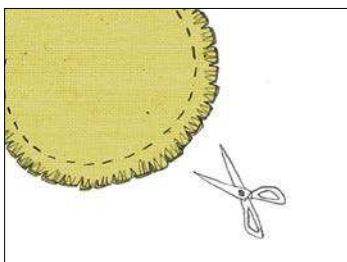
**02** Dann schneiden Sie den Kreis entlang der Schnittmusterkante mit einer Schere aus. Die Kanten beider Stoffkreise versäubern Sie mit Zickzackstich (► Seite 18).



**03** Beide Teile rechts auf rechts feststecken, dabei eine Wendeföffnung markieren. Mit einem Geradstich (Stichlänge 2,5) steppen. Den Nahtanfang durch Rückwärtsstiche vernähen.



**04** Nähen Sie langsam. Führen Sie dabei den Stoff durch behutsames Drehen um die Rundung. Um besser um die Rundung zu kommen, Nähfuß immer wieder anheben. Nahtende vernähen.



**05** Die Nahtzugaben in kurzen Abständen einschneiden, damit der Stoff in diesem Bereich nicht spannt. Das Stück durch die Öffnung auf rechts wenden, bügeln und die Öffnung schließen.

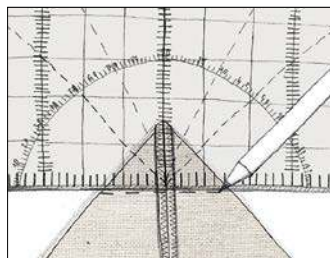
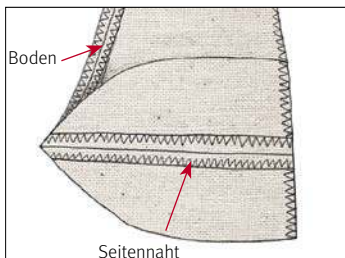
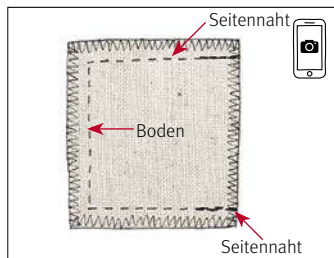
## TIPP

### KREISE GANZ OHNE ZIRKEL!

Falls Sie mal einen Kreis aufzeichnen müssen, aber keinen Zirkel zur Hand haben, können Sie sich auch mit Haushaltsgegenständen behelfen. Kleine Teller, Tassen, Müslischüsselchen, Weingläser, Spraydosen und vieles mehr liefern geeignete Schablonen!

# 09 ECKEN NÄHEN

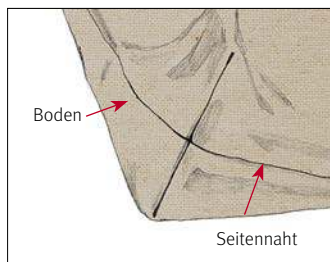
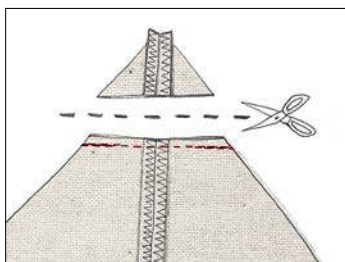
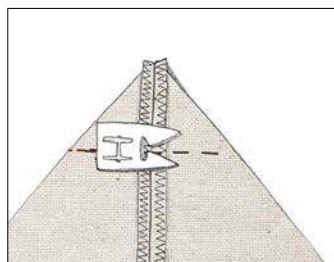
Mit dieser Technik gestalten Sie dreidimensionale Nähstücke. Die Ecken verleihen Projekten räumliche Tiefe, ohne dass Sie zusätzliche Seitenteile benötigen.



**01** Zwei versäuberte Stoffteile rechts auf rechts legen und zusammenstecken. Schließen Sie Seitennähte und Bodennaht, anschließend bügeln Sie die Nahtzugaben auseinander.

**02** Nun an einer Ecke den oberen Stoff nach oben, den unteren nach unten ziehen und eine Spitze formen, indem Sie Seiten- und Bodennaht exakt aufeinanderlegen. Durch bügeln fixieren.

**03** Mit einem Geodreieck die im Schnittmuster angegebene Eckentiefe einzeichnen. Dabei liegt die Mitte des Geodreiecks exakt parallel zur Mittelnaht.



**04** Entlang der eingezeichneten Linie mit einem Geradstich (Stichlänge 2,5) steppen. Vernähen nicht vergessen!

**05** Nun schneiden Sie die Ecke mit einem Abstand von 0,5 cm zur Naht ab und versäubern die offene Kante mit einem Zickzackstich (► Seite 18).

**06** Auf die gleiche Weise die andere Ecke nähen. Dann wenden Sie das Nähstück nach außen, bügeln die soeben entstandene Naht und außerdem alle Wände des Nähstücks.

# ALLZWECK-KÖRBCHEN

---





## MATERIAL

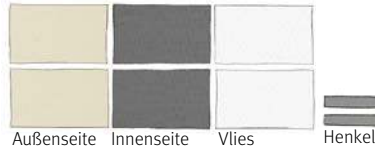
Baumwollstoff für das Obermaterial in Cremeweiß, 25 cm (110 cm Breite) | Baumwollstoff für das Futter in Anthrazit, 25 cm (110 cm Breite) | Bügelvlies H250, 25 cm (90 cm Breite) | Wollfilz für die Henkel in Grau, 22x2 cm, oder 2 Stoffösen, 3 cm Durchmesser | cremeweißes Nähgarn

## FERTIGE GRÖSSE

Grundfläche ca. 12x10 cm, Höhe 9 cm



## ZUSCHNITT



Schneiden Sie aus den Stoffen für Obermaterial und Futter je zwei gleich große Rechtecke aus. Auf die linke Seite beider Oberstoffstücke das Bügelvlies aufbügeln und eventuell überstehendes Vlies abschneiden. Alle Kanten versäubern (► Seite 18).

**01** Obermaterial und Futterstoff jeweils rechts auf rechts legen, stecken und jeweils die beiden schmaleren Seiten sowie eine lange Seite für den Boden mit Geradstich (Stichlänge 2,5) steppen. Beim Futter an der Bodennaht eine 4–5 cm lange Wendeöffnung lassen.

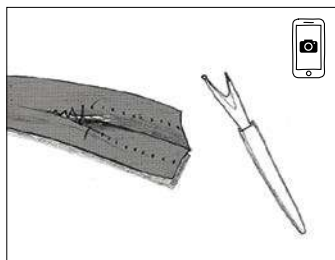
**02** Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Nun formen Sie an einer Seite des Oberstoffs wie auf Seite 33 beschrieben eine Ecke, indem Sie Seiten- und Bodennaht exakt aufeinanderlegen. Messen Sie mit dem Geodreieck von der Eckenspitze aus 5 cm ab, markieren diese Linie mit einem Stift, nähen und schneiden die Ecke entlang der Naht ab. Die Kante dann versäubern. Verfahren Sie mit der zweiten Ecke des Oberstoffs genauso. Anschließend formen Sie auch wie gerade beschrieben im Futterstoff zwei Ecken.

**03** Wenden Sie nun das Innenteil aus Futterstoff auf die rechte Seite. Das Außenteil bleibt noch auf links gedreht.

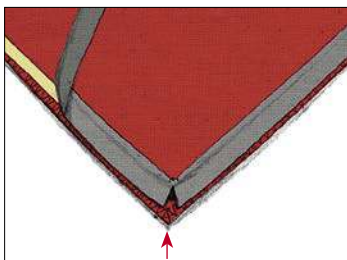


# 10 PASPELBAND EINNÄHEN

Mit Paspeln können Sie bei Kissen und anderen Nähprojekten tolle Akzente setzen und ihnen einen professionellen Look geben. Sie können sie schon fertig kaufen.



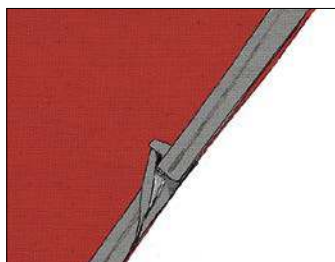
**01** Paspeln sind in farbigen Schrägstreifen verpackte Kordeln. Trennen Sie die ersten 3–4 cm der Paspel mit dem Nahtauftrenner auf und entfernen die Kordel in diesem Bereich.



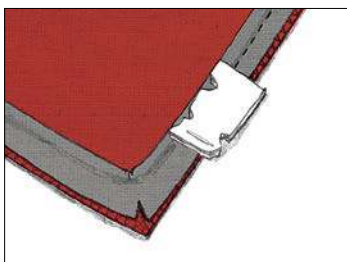
**02** Dann die Paspel ringsherum mit Klebeband auf der Kante der rechten Stoffseite fixieren. In den Ecken die Paspel mit einer kleinen Schere am Schrägstreifen einschneiden.



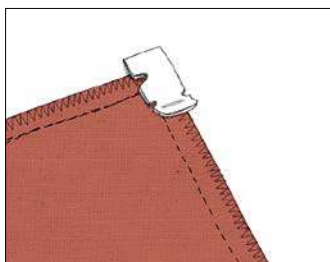
**03** Etwa 5 cm vor dem Ende der Paspel das Kleben unterbrechen und die Paspel so abschneiden, dass sie das vordere Paspelende 3–4 cm überlappt.



**04** Die offene Paspel aufklappen, 0,5 cm Nahtzugabe einschlagen, das andere Paspelende hineinlegen. Die Paspel wieder zuklappen.



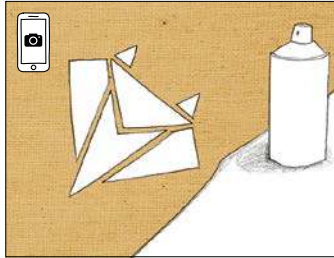
**05** Nun die Paspel mit dem Reißverschluss-Nähfuß entlang der Kordel rundherum annähen. Beginnen Sie damit im Bereich der zusammengeführten Kordelenden.



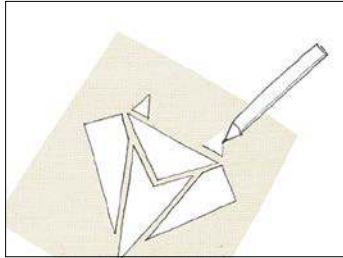
**06** Das zweite Stoffteil rechts auf rechts auflegen und mit Klebeband fixieren. Nähgut umdrehen und entlang der gesteppten Naht zusammennähen. Bei Bedarf Wendeöffnung offen lassen.

# 11 APPLIZIEREN

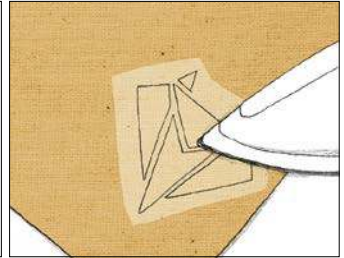
Als Vorlage für eine Applikation können Sie jedes beliebige Motiv auf Papier ausdrucken und dann aus Stoff zuschneiden. Dafür gibt es zwei Varianten.



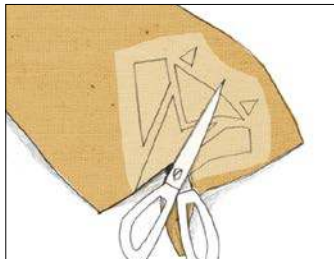
**01 Variante 1:** Die Vorlage aus Papier spiegelverkehrt auf der linken Seite des Applikationsstoffs mit Sprühkleber fixieren, ausschneiden. Dann mit Sprühkleber auf dem Nähwerk fixieren.



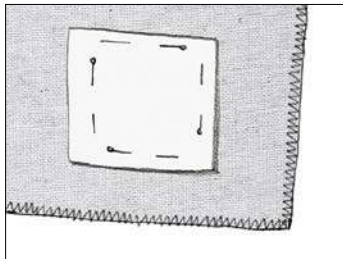
**02 Variante 2:** Die Applikationsvorlage spiegelverkehrt auf die nicht klebende Seite des Bügelvlieses übertragen, indem Sie die Konturen nachzeichnen. Dann grob um die Vorlage schneiden.



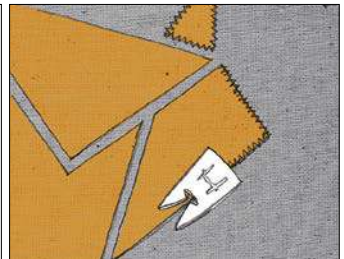
**03** Das Vlies mit der klebenden Seite nach unten auf die linke Seite des Applikationsstoffes aufbügeln.



**04** Die Applikation ausschneiden, das Trägerpapier vom Bügelvlies lösen und die Applikation mit dem Vlies nach unten auf die rechte Seite des Nähwerks aufbügeln.



**05 Variante 1 + 2:** Ein Stück Stickvlies etwas größer als die Applikation ausschneiden und auf der linken Seite des Unterstoffs im Bereich der Applikation mit Stecknadeln fixieren.



**06** Die Applikation mit einem Zickzackstich (Stichlänge 0,5–1,5, Stichbreite 4–5) von rechts anbringen. Die Applikationskante liegt dabei in der Mitte des Nähfußes. Stickvlies entfernen.

# SOFAKISSEN



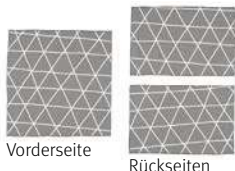
## MATERIAL

Baumwollstoff mit Rauten in Grau, 55 cm (110 cm Breite) | 210 cm Paspelband in Neonorange | graues Nähgarn | Klebeband | Kissen-Inlet, 50x50 cm

## FERTIGE GRÖSSE

50 x 50 cm

## ZUSCHNITT



Das Sofakissen hat einen Hotelverschluss, also weder Knöpfe noch einen Reißverschluss. Schneiden Sie ein Quadrat und zwei Rechtecke zu. Die Vorderseite rundherum, die beiden Rückseiten bis auf eine lange Kante versäubern. Ein Paspelende wie auf Seite 40 beschrieben vorbereiten.

**01** Die unversäuberte lange Kante beider Kissenrückseiten doppelt säumen (► Seite 25).

**02** Die Paspel mit Klebeband rundherum an der Vorderseite des Kissens auf der rechten Stoffseite anbringen und annähen (► Seite 40).

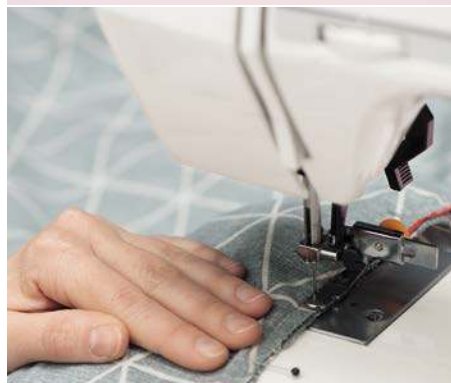
**03** Die beiden Kissenrückseiten rechts auf rechts auf die Vorderseite legen, im Bereich der gesäumten Kanten überlappen sie. Die Rückseiten entlang der Außenkanten kleben.

**04** Ringsherum mit dem Reißverschluss-Nähfuß steppen und insbesondere im Bereich der Überlappung darauf achten, dass Sie alle Lagen erfassen. Jetzt noch die Ecken stützen (► Seite 19), die Kissenhülle auf rechts wenden und bügeln. Dann das Inlett hineinstecken – fertig!

### TIPP

#### SOFAKISSEN MIT ORIGAMI-FUCHS-APPLIKATION

Die Applikationsvorlage finden Sie unter [www.gu.de/selbermachen/downloads](http://www.gu.de/selbermachen/downloads) als Download. Die Vorlage nähen Sie wie auf Seite 41 beschrieben zuerst auf die Vorderseite des Kissens. Dann nähen Sie die drei Stoffteile für das Kissen zusammen.





# DAYSHOPPER- TASCHE

---





## MATERIAL

Canvas in Beige als Obermaterial, 40 cm (140 cm Breite) | Rhododendrons von Snow Leopard Designs in Wollweiß als Futterstoff, 80 cm (110 cm Breite) | Bügelvlies H250, 80 cm (90 cm Breite) | Taschengriffe in Braun von Snaply, 55 cm | grüner Reißverschluss (Kunststoffzähne), 60 cm lang | braunes Stickgarn | beiges Nähgarn

## FERTIGE GRÖSSE

50 × 35 cm

## ZUSCHNITT



Schneiden Sie aus Ober- und Futterstoff sowie Vlies alle Stücke nach Schnittmuster aus. Bügeln Sie auf die linke Seite beider Canvastteile für die Tasche und auf zwei Anhängerstücke für den Reißverschluss das Vlies auf und begradigen Sie ggf. überstehendes Vlies. Alle Teile mit beige Garn versäubern.

**01** Schneiden Sie am Reißverschlussende den Stopper ab, damit er beim Nähen nicht stört. Befestigen Sie den Reißverschluss mit Klebeband zwischen zwei Canvas-Stücken (eines davon ist mit

Vlies verstärkt) und nähen die Stücke mit Geradstich (Stichlänge 2,5) rundherum entlang der Kanten zusammen.

**02** Nähen Sie den Reißverschluss ein (► Seite 44). Am Anfang und Ende der Naht bleiben jeweils 2 cm offen, durch diese Öffnung holen Sie nach dem Zusammennähen der Tasche den Reißverschluss aus der Tasche. Er ragt auf beiden Seiten ca. 7–8 cm über die Tasche hinaus. Nach dem Einnähen öffnen Sie ihn, um später die Tasche wenden zu können.





AUTORIN

## ANDREA MÜLLER

---

Nähen liegt voll im Trend. Das finde ich als Textildesignerin natürlich großartig, denn wie ich immer sage: »Nähen ist das neue Yoga.« Damit meine ich, dass Nähen nicht nur eine Möglichkeit ist, seine Kreativität zu entfalten, sondern dass es auch eine sehr befriedigende Quelle der Entspannung und Zufriedenheit sein kann, etwas mit den eigenen Händen zu erschaffen.

In meinem Blog [www.jolijou.com](http://www.jolijou.com) versuche ich daher, möglichst viele Menschen mit dem Nähvirus zu infizieren. Ich möchte zeigen, wie einfach und schön Nähen sein kann, indem ich regelmäßig Inspirationen, Anleitungen und neue Stoffkollektionen präsentiere. Trotzdem erlebe ich immer wieder Menschen, die zwar gerne nähen möchten, sich aber nicht trauen und von sich sagen: »Ich kann nur gerade Nähte.« Daher möchte ich in diesem Buch zeigen, dass gerade Nähte im Grunde schon die halbe Miete sind!

*Andrea Müller*

NÄHEN LERNEN KANN WIRKLICH JEDER.  
ES IST WIE BEIM FAHRRADFahren: HAT MAN DEN DREH  
ERST MAL RAUS. IST ES KINDERLEICHT!



# AM BESTEN SELBST GENÄHT!



Nähen Sie Ihre Lieblingsstücke ganz einfach selbst! Ob Dayshopper, Loop-Schal oder Kissenbezug: Dieser kleine Nähkurs bringt Ihnen im Handumdrehen bei, wie man richtig näht. Hier lernen Sie nicht nur alle wichtigen Grundtechniken, sondern haben auch gleich Gelegenheit zum Üben.

**SO EINFACH GEHT'S:** Alle wichtigen Grundtechniken Schritt für Schritt illustriert und erklärt – mit zusätzlichen Videos über die App

**SCHNELLE ERFOLGE:** 11 trendige, einfache Nähprojekte mit leicht verständlicher Anleitung sowie Zuschneideplan und Schnittmuster als Download

**AUF EINEN BLICK:** Die wichtigsten Infos rund um die Nähmaschine, eine kleine Stoffkunde und alles über die richtige Grundausrüstung



Mit kostenloser App und Videos zu allen Grundtechniken

WG 412 Handarbeit  
ISBN 978-3-8338-4234-4



9 783833 842344



PEFC

www.pefc.org

€ 8,99 [D]  
€ 9,30 [A]

[www.gu.de](http://www.gu.de)

**G|U**